

Partizipation

**Meet-Up "Unterstützung chancenarmer junger Erwachsener in Arbeit"
Vernetzt - wo sind Stuttgarts Lücken?**

Selbstbestimmung/ Selbstorganisation	Zielgruppe* entwickelt eigene Ideen und setzt diese eigenverantwortlich um	Geht über Partizipation hinaus
Entscheidungsmacht	Zielgruppe* macht Vorschläge und entscheidet gleichberechtigt über die Umsetzung: bspw. Follow-Up Veranstaltung und / oder Projektinitiative	 <p>Partizipation</p>
Mitverantwortung	Zielgruppe* beteiligt sich mit eigenen Aktivitäten bzw. Projekten: leitet Thementische und arbeitet mit	
Mitbestimmung	Zielgruppe* entscheidet mit: 2 Vertreter von Amts- und Projektebene werden in die Konzeption des Meet-Ups einbezogen + entscheiden	
Beteiligung / Einbeziehung	Meinungsäußerungen der Zielgruppe* fließen in Entscheidungen ein: Format geändert: "von Pecha-Kucha zu Netzwerk- und Arbeitsfokus"	Vorstufen der Partizipation
Konsultation	Zielgruppe* äußert ihre Meinung: Ziel verstanden? was würde mich darüber hinaus interessieren? Notwendigkeit gegeben?	
Information	Zielgruppe* wird über Meet Up informiert: Tag / Ort / Ziel / Zielgruppe / Status quo	

*Mitarbeiter*innen der Partner (Träger) auf Arbeitsebene mit regelmäßigem Bezug zu Jugendlichen